Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 27 (1940)

Heft: 16

Artikel: Dem Christkind

Autor: John, Vinzenz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-537822

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

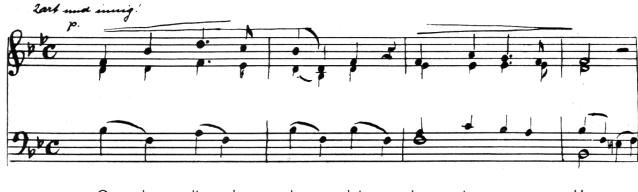
Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Volksschule

Dem Christkind

Vinzenz John



O du lie - bes Jesu - lein, komm in un - ser Herz,
O du lie - bes Jesu - lein, hö - re un - ser Fleh'n,



dring in sei - ne Tiefen ein, führ uns him - mel - wärts, sieh uns ar - me Kinder - lein, um dein Kripp - lein stehn,



hi - nie - den, nimm de Leid Not wen uns und Pein, die Schrit - te, lenk rei -Hand, zu uns uns die







Weihnachten und Scherenschnitt

Im Chorbogen unserer alten Kirche war früher ein prächtiges Ornament zu sehen, dessen Farben gut miteinander harmonierten. Es waren Linien und Flächen aller Art in einander verschlungen und es schien ein ziemlich kompliziertes Gebilde zu sein. Fasste man aber die einzelnen Elemente näher ins Auge, fand man bald die einfachsten

Formen und man hatte das Gefühl einer grossen Ruhe, die aus der Malerei sprach. Immer wieder dieselben Formen, aber oft in anderer Gruppierung oder dann in anderer Tönung!

So ist es beim Papierschnitt!

Er scheint uns oft so schwer, aber wenn man mit der Schere zu arbeiten beginnt,